



Wort des Pfarrers S. 2
800 Jahre Diözese Graz S. 3
Wortgottesfeiern S. 4
Matriken, Diakonweihe. S. 5
Pfarrstatistik S. 6
Vinzenzgemeinschaft S. 7
Pfarrausflüge 2018 S. 8
Feste in der Pfarre S. 9
Pfarrkalender S. 10
Jungschar, Jugend S. 13
Jungschar S. 14
Stersingeraktion S. 15
Kindergarten S. 16
Weltjugendtag S. 17
Caritas S. 19



An einen Haushalt

Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.

(Friedrich von Bodelschwingh)



WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt Fernitz:
Schulgasse 10, 8072 Fernitz
Tel.: 03135/55 400,
Fax: 03135/55 400-6

E-Mail: fernitz@graz-seckau.at

Homepage:
<http://fernitz.graz-seckau.at/>

Pfarrer Josef Windisch
Tel.: 03135 / 55400 oder
0676 / 8742 6664

Diakon Hans Hofer
Tel.: 03135 / 49 247 oder
0676 / 8742 6703

PA Angela Lendl
Tel.: 0676 / 8742 6783

Pastoralpraktikant Ioan Liviu Bilc
Tel.: 03135/55400-18 oder
0676/8742 7036

Pfarrkanzlei: Ingrid Pechmann
Mo., Mi., Fr. 8-12 Uhr,
Do. 15 - 19 Uhr

Impressum: DER WEG

Herausgeber:
R.k.Pfarramt, 8072 Fernitz

Redaktionsteam:
A. Patsch, I. Pechmann, J. Pechmann, K.
Weinhandl, A. Lendl, Pfr. J. Windisch,

Layout:
Andreas Patsch, Julia Pechmann

Fotos:
A. Patsch, KiGa, J. Pechmann, A. Lendl,
Jungschar, Pfarre,
Titelseite: A. Patsch

Druck: Druckhaus Scharmer GmbH

WORT DES PFARRERS

800 Jahre Diözese Graz-Seckau

Liebe Pfarrbevölkerung!

Im Jahre 1218 wurde die Diözese Seckau von Erzbischof Eberhard II. gegründet. Unsere Diözese feiert daher heuer ihr 800-jähriges Bestehen. Am 24. Juni sind wir alle herzlich eingeladen dieses Jubiläum gemeinsam mit einem Festgottesdienst, am Platz der Versöhnung im Stadtpark, zu feiern.

In diesen 800 Jahren gab es immer wieder viele Veränderungen, die die Menschen mitgetragen haben. Auch in unserer Zeit ist es aufgrund von zu wenigen Priestern nötig, strukturelle Änderungen vorzunehmen. So werden die Dekanate mit September 2018 aufgelöst und in Seelsorgeräume umgewandelt. Die Pfarren bleiben natürlich selbstständig bestehen. Welchem Seelsorgeraum unsere Pfarre zu geordnet wird, wird sich in den nächsten Monaten klären. Offiziell in Kraft treten werden die Seelsorgeräume im Jahr 2020. Diese strukturellen Veränderungen brauchen natürlich eine gewisse Zeit. Was jedoch in diesen 800 Jahren, seit der Gründung unserer Diözese, und auch jetzt wichtig ist, ist das gemeinsame Feiern sowohl bei Wortgottesfeiern als auch außerhalb der Liturgie. In der Bibel gibt es einige Stellen die darauf hinweisen, dass Jesus mit seinen Jüngern und Freunden gemeinsam „gefeiert“ hat. Auch wir feiern wieder Tod und Auferstehung unseres Heilands und Erlösers. Den Gründonnerstag - die Abendmahlsfeier - werden wir heuer erstmals gemeinsam als Pfarrverband in Kalsdorf um 19.00 Uhr begehen. Der Grund ist, dass wir keinen Priester gefunden haben, der eine Feier übernehmen könnte. Es sind alle herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Als Pfarrverband sind wir aufgerufen uns gegenseitig im „Tun und Wirken“ für unseren Glauben zu unterstützen, denn aus der Gemeinschaft heraus, lässt sich das „Christsein“ auch leichter leben. Es ist schön, auch schon jetzt immer wieder zu erfahren, dass gemeinsame Feiern sehr fruchtbringend und bereichernd sein können. In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Osterfest, viel Freude aus dem Glauben heraus und lade herzlich zur Mitfeier der Liturgie, besonders in der Osterzeit ein.

Mit segensreichen Grüßen
Pfarrer Josef Windisch

Aus Ostern leben

Ostern - Auferstehen aus einem Leben der Resignation und des Zweifels.
Ostern - Auferstehen aus einem Leben der Angst und der Trauer.
Ostern - Auferstehen aus dem Leben des Hasses und der Verbitterung.
Ostern - Auferstehen aus einem Leben der Mutlosigkeit und der Hoffnungslosigkeit.
Ostern - Auferstehen zu einem Leben in der Kraft des Auferstandenen.

pfarrblattdienst





ZUKUNFTSFRAGEN

800 Jahre Diözese Graz-Seckau

Erstauulich aktuell sind die Fragen, die sich Menschen seit mehr als 2000 Jahren immer wieder stellen. Es sind Fragen nach Grundwerten, Formen des Zusammenlebens, Gerechtigkeit, Liebe, Glauben, Toleranz, aber auch Konflikten.

800 Jahre Diözese Graz-Seckau sind 800 Jahre des aufmerksamen Zuhörens und Antwortens. 8 bewusst kontroverse Themen eröffnen Spannungsfelder, die für die Kirche über hunderte von Jahren prägend waren. Zugleich werfen sie Fragen zur Gesellschaft der Zukunft auf.

Wir laden alle ein, mit uns einen inspirierenden Blick in die Vergangenheit zu richten, um die vielfältigen Rollen der Kirche für die Zukunft deutlicher zu sehen.

800 Jahre Diözese Graz Seckau

Acht Regionen – acht Wochen – acht Themen – eine Bühne: Die katholische Kirche in der Steiermark feiert ihr Jubiläum im ganzen Land! Vom 30. April bis 22. Juni 2018 steht „die Jubiläumsbühne“ in je einer der steirischen Regionen im Zentrum und beschäftigt sich mit einer der acht Zukunftsfragen.

Ein Folder mit dem Wochenprogramm der jeweiligen Bühne liegt ab Ende März in den Pfarren auf. Alle Veranstaltungen können ab Mitte März im Detail online abgerufen werden unter www.800-jahre-graz-seckau.at/buehnen.

Das Diözesanjubiläum wird auch in den Regionen gefeiert! (Mai-Juni). Möglichst viele aktive und interessierte Menschen aus dem kirchlichen wie nicht-kirchlichen Kontext, sozial und kulturell engagierte Vereine und Einzelpersonen werden eingeladen, sich mit ihren Ideen aktiv einzubringen. Eine Woche lang steht an den folgenden Orten eine Veranstaltungs-Bühne für verschiedene Formate zur Verfügung.

30. April bis 6. Mai	Judenburg	DENKEN WISSEN GLAUBEN
7. Mai bis 13. Mai	Kapfenberg	CHANCEN ARM & REICH
14. Mai bis 20. Mai	Weiz	UMBRUCH GEIST & ERNEUERUNG
21. Mai bis 27. Mai	Feldbach	SCHÖNHEIT & ANSPRUCH
28. Mai bis 3. Juni	Leibnitz	GRENZE ÖFFNUNG & HEIMAT
4. Juni bis 10. Juni	Liezen	KONFLIKT RECHTE & RELIGION
11. Juni bis 17. Juni	Voitsberg	SCHICKSAL ANGST & WUNDER
18. Juni bis 24. Juni	Graz	MACHT KIRCHE POLITIK


Im Jubiläumsjahr werden markante Orte der Steiermark mit besonderen Ausstellungen bespielt. Historische Schnittstellen werden beleuchtet und mit Fragen der Zukunft verknüpft. Die Ausstellungsorte sind:

- Abtei Seckau,
- Graz [Kultur, Kunsthaus, Diözesanmuseum],
- Schloss Seggau,
- Stift Admont
-

Die Ausstellungen finden von April bis September 2018 statt

800-JAHRE-GRAZ-SECKAU.AT
BÜHNE GRAZ
18. - 22. 6. 2018

Wieviel Macht? hat eine schwache Kirche



Vom 18. bis 22. Juni 2018 steht die Jubiläumsbühne am Tummelplatz in Graz. Wie bringt sich Kirche im 21. Jahrhundert in politisches Handeln ein? Die Menschen in Graz gestalten ihre vielfältige, wachsende Stadt mit spannender Geschichte. Soziales macht Mode, Interreligiöses trifft Politik, Musik und Theater vermitteln Ideen, Kinder an die Macht, Kabarett und Meditatives – das alles und mehr bietet die Bühne in Graz.



„Wo 2 oder 3 in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ Mt 18,20

Gedanken zu Wortgottesfeiern

Angesichts der sinkenden Priesterzahlen, sucht die Kirche schon länger nach Formen, die es ermöglichen, dass Gläubige in ihrer Pfarrkirche oder zumindest in ihrer Nähe jedes Wochenende einen Gottesdienst besuchen können, die Priester aber nicht gleichzeitig völlig überfordert sind in allen Kirchen zu feiern und das möglichst auch noch zur gleichen Zeit.

Wortgottesfeiern – Gottes Gegenwart in seinem Wort

Eine Möglichkeit sind vermehrte Wortgottesfeiern, geleitet durch Diakone oder als Wortgottesdienstleiter ausgebildete Personen aus der Pfarre. Sie ermöglichen in größeren Pfarrverbänden und Regionen im Wechsel mit der Messe, die ein Priester hält, dass an jedem Wochenende ein Gottesdienst in der Kirche gefeiert und die Gemeinschaft der Pfarre gestärkt wird.

Kurse für Wortgottesdienstleiter bietet die Kirche an. Wer daran Interesse hat, möge mit der Pfarre Kontakt aufnehmen. Dafür ist kein Theologiestudium oder besonderes Vorwissen nötig, wohl aber eine Nähe zum Glauben und zur Gemeinschaft der Pfarre.

Wort im Zentrum

Benedikt XVI schreibt: „Christus, der unter den Gestalten von Brot und Wein

wirklich gegenwärtig ist, ist in analoger Weise auch in dem Wort gegenwärtig, das in der Liturgie verkündet wird.“

Eine Wortgottesfeier ist keine halbe Messe, sondern eine eigene Form gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Sie bietet auch Raum für ausführlichere Gestaltung durch Texte, Musik und Gebete, die im Rahmen einer Messfeier aus zeitlichen Gründen oft weniger Platz haben.

Kommunionfeier - Eucharistiefeier

Eine andere Form ist die Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung. Diese Zwischenform ist gleichzeitig beliebt und umstritten. Einerseits gibt sie die Möglichkeit zum Empfang der Kommunion auch wenn kein Priester vor Ort ist, andererseits verschwimmt für viele der Unterschied zur Messe mit einer richtigen Eucharistiefeier. Diese kann nur von einem Priester gefeiert werden, denn hier vollzieht sich die Wandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Christi. Geweihte Hostien, die bei einer Kommunionfeier im Rahmen eines Wortgottesdienstes ausgeteilt werden, wurden zuvor in einer Messe gewandelt und im Tabernakel aufbewahrt.

Gründonnerstag gemeinsam feiern

Nicht jeder Gottesdienst lässt sich aber mit einer Wortgottesfeier vertreten. Zum Beispiel der Gründonnerstag, die Einsetzung der Eucharistie, ist nicht ohne

eben diese Eucharistiefeier machbar. Findet man nun keinen „freien“ Vertretungspriester (meistens Priesterpensionisten oder Priester, die an zentralen Stellen der Diözese arbeiten), müssen die Pfarren zusammen rücken. Daher feiern wir in diesem Jahr den Gründonnerstag nur in der Kirche in Kalsdorf.

In Zeiten des Autos kann das zumindest fahrtechnisch kein Problem sein wenn man bedenkt, wie weite Strecken Menschen in anderen Teilen der Welt oft zu Fuß zurücklegen, um zu einem Gottesdienst zu kommen.

Als Hilfe für Menschen, die wirklich keine Möglichkeit haben nach Kalsdorf zu kommen, würden wir uns sehr freuen, wenn es möglich wäre, Fahrgemeinschaften zu bilden:

Wer bereit ist eine oder mehrere Personen von der Kirche Fernitz zur Kirche Kalsdorf und wieder zurück mitzunehmen, möge sich bitte im Pfarrhof melden. Genauso bitten wir Menschen, die eine Mitfahrgelegenheit suchen, sich ebenfalls zu melden.

Im nächsten Jahr wird es dann umgekehrt sein und der Gründonnerstag wird in der Kirche in Fernitz gefeiert.

Angela Lendl



HERZLICHE EINLADUNG

ZUR

DIAKONENWEIHE



Es sind jetzt schon einige Monate vergangen, in denen ich als Pastoralpraktikant in eurer Pfarre tätig bin. Am 17. Juni 2018 um 15 Uhr werde ich meine Weihe zum Diakon im Grazer Dom feiern.

Die katholische Kirche kennt drei Formen des geweihten Amtes: Bischof, Priester und Diakon. Für Männer, die sich auf den Priesterberuf vorbereiten, ist die Weihe zum Diakon eine notwendige Vorstufe. Sie berechtigt unter anderem dazu, die Taufe zu spenden und die kirchlichen Feiern der Trauungen und der Begräbnisse zu leiten. Die Priesteramtskandidaten legen bei der Diakonenweihe mehrere Versprechen ab:

- so geloben sie den Glauben gemäß dem Evangelium und der Überlieferung der Kirche zu verkünden
- außerdem versprechen die Weihekandidaten, ehelos zu leben, das Stundengebet zu verrichten, den Armen, Kranken, Heimatlosen und Notleidenden zu helfen, sowie das Leben nach dem Vorbild Christi zu gestalten
- schließlich folgt noch das Versprechen des Gehorsams gegenüber dem Bischof

Ich würde mich sehr freuen über Ihre Begleitung im Gebet und auf Euer Kommen und Mitfeiern bei der Weihe!

Herzlichen Dank!
Euer Praktikant Ioan Liviu Bilc

TAUFEN

HARTL KILIAN RICHARD
PILZ LIANA MARIE
KURZMANN MICHAEL
LACKNER-ERLATSCH ALESSIA
GRIESZLER MARINA
KURZMANN JOHANNES
ALDRIAN LUCA
ECKER-ECKHOFEN ALBIN
GÖSZL JULIA

VERSTORBENE

GÜRTLER Theresia (80)
DROTZINGER Agnes (86)
WINKLER Peter (70)
WEICHHART Johann (70)
LORBEB Johann (83)
FRUHMANN Maria (94)
MAITZ Alois (89)
LEITINGER Franz (76)
SAMMER Johann (71)
KMETIC Renate (70)
ZIEGLER Gabriele (55)
GROSZSCHÄDL Maria (97)
FINK Theresia (94)

DRUCKKOSTENBEITRAG

Viermal jährlich erscheint unser Pfarrblatt - der Weg. Es informiert Sie über unsere Pfarraktivitäten und über wichtige Termine.

Die Erscheinungstermine sind so gewählt, dass Sie vor den Osterfeiern, vor dem Pfarrfest, Schulbeginn inkl. Fetzenmarkt und vor der Adventzeit eine Pfarrblattausgabe erhalten.

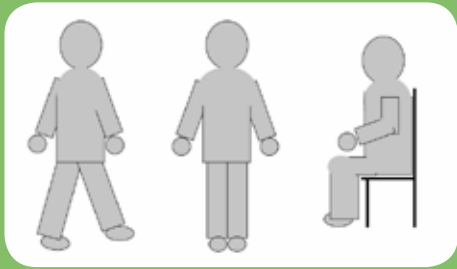
Das Erstellen des Pfarrblattes erfolgt ehrenamtlich, jedoch der Druck und die Hauszustellung verursachen beträchtliche Kosten. Wir decken ein sehr großes Pfarrgebiet, das über 2 Gemeinden geht, ab.

Die Kosten für eine Ausgabe betragen rund € 1.800,-. Ein Teil der Kosten können wir über Inserate wettmachen. Damit wir in Zukunft weiter ein Pfarrblatt für alle haben, bitten wir um Ihre Spende - vielen Dank im voraus!

Bankverbindung: RAIBA Fernitz, AT57 3813 3000 0101 0172 lautent auf Pfarre Fernitz-Pfarrblatt.

Erlagscheine liegen am Zeitschriftenstand in der Pfarrkirche auf

AT	ZAHLUNGSANW...
EmpfängerInName/firma PFARRE FERNITZ - PFARRBLATT	
IBANEmpfängerIn AT57 3813 3000 0101 0172	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Ein BIC ist immer verpflichtend, wenn die EmpfängerIn IBAN ungleich AT beginnt.
	EUR Betrag
Verwendungszweck Spende	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/firma	
Vergelt's Gott!	
Unterschrift ZeichnungsberechtigterR	



Haltungen im Gottesdienst

Gehen:

Wir sind unterwegs mit Gott. Wir gehen in die Kirche - zu ihm – um sein Wort zu hören und uns von ihm stärken zu lassen. Am Ende des Gottesdienstes werden wir von ihm wieder hinaus in die Welt gesendet. So dürfen wir aufrecht schreiten, uns seiner Nähe bewusst sein.

Stehen:

Wenn wir stehen zeigen wir: Wir sind aufmerksam für Gottes Auftrag und bereit zu handeln. Als Zeichen der Ehrerbietung stehen wir auch bei wichtigen Teilen des Gottesdienstes.

Sitzen:

Wenn wir sitzen sind wir ruhig und aufmerksam, wir konzentrieren uns auf das, was wir hören und sehen. Nun können wir zuhören, uns besinnen und nachdenken.

Knien:

Wir zeigen unsere Demut vor Gott Größe und beten ihn an.

Verneigen:

Wir verbeugen uns vor dem Größeren als Zeichen der Ehrfurcht.

Kniebeuge:

Intensivere Form der Verneigung.

A. Lendl



Pfarrstatistik 2017

Taufen:
68 Kinder (24 Mädchen , 44 Buben)
35 Kinder von auswärtigen Pfarren (14 Mädchen, 21 Buben) 33 Kinder aus der Pfarre Fernitz (10 Mädchen, 23 Buben)
(2016: 82 Taufen, 32 von auswärts, 50 vom Pfarrgebiet)

Kirchliche Trauungen: 18 Paare (2016: 26 Paare)

Firmung: 40 Jugendliche (2016: 56)

Kirchliche Begräbnisse: 47 (30 Frauen, 17 Männer) (2016: 44)

Kirchenaustritte: 63 Personen (2016: 72)

Wiedereintritte 15 Personen (2016: 14)

Sammlungen € 22.931,46

Sternsingeraktion	16.870,36	Christophorus/MIVA	137,05
Epiphanie/Missio	312,04	Augustsammlung/Caritas	362,13
Osterspeisensegnung/ Caritas	1.104,00	Erntedanksammlung/Caritas	552,75
Familienfasttag/KFB	616,82	Weltmission/Missio	640,00
Hl. Land/Bisch.Ordinariat	404,08	Elisabethsonntag/Caritas	564,53
Familienhilfe/Caritas	104,82	Sei so frei/KMB	739,34
Peterspfennig/Bisch.Ordinariat	247,83	Arbeitslosenfond/Bisch. Ordinariat	275,71



Es ist soweit, für mich beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Wie vielleicht schon einige gehört haben, sind wir in freudiger Erwartung auf unser erstes Kind.

Die letzten 5 ½ Jahre, die ich mit Euch in der Pfarre verbringen durfte, waren sehr aufregend und wunderschön für mich. Ich möchte mich deshalb bei Euch bedanken und werde ab Juni meine Karenzzeit genießen. Ich freue mich aber jetzt schon, wenn ich dann wieder im Pfarrhof und in der Pfarre arbeiten kann.

Herzliche Grüße
Karina

Wir freuen uns mit Karina auf das erste „Pfarrhofbaby“. Das bedeutet aber auch, dass ab mitte Juni ein Ersatz gefunden werden muss. Ich suche daher eine Vertretung (ab mitte Juni) für 25 – 30 Stunden pro Woche. Bei Interesse bitte bei mir, Pfr. Josef Windisch, melden, 0676/8742 6664.

Alles Gute und Gottes Segen
Pfarrer und das Pfarrhofteam



Sehr oft konnten wir mit vollen Einkaufswagen aus Lebensmittelsammlungen „heim“ fahren

VINZENZGEMEINSCHAFT FERNITZ-KALSDORF

Jahresbericht 2017

Im Jahr 2017 wurden gesamt 45 Familien aus unserem Wirkungsbereich Fernitz, Mellach, Gnaning, Gössendorf, Kalsdorf und teilweise Hausmannstätten und Werndorf, mit insgesamt ca. 20.000 Einwohnern mit Geld bzw. Sachspenden betreut.

Auslöser für Bedürftigkeit und Armut gibt es viele, dazu zählen zum Beispiel Krankheit, Arbeitslosigkeit, Scheidungen aber auch vieles andere mehr. Die Bedürftigkeit und Armut ist hauptsächlich „weiblich“.

Auch die ständigen Besuche im Altenpflegeheim der Caritas in Fernitz und dem Pflegeheim Amicalis, vormals Laetitia, in Kalsdorf und die Besuche bei den Personen, die wir regelmäßig betreuen, mit vielen Gesprächen, sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Ein anderer wichtiger Bereich sind die Lebensmittel, die für die Bedürftigen bereitgestellt werden. Nach langer Verhandlung ist es gelungen, von der Firma Hofer, Backwaren, meist noch backofenfrisch, Brot, Gemüse und Obst zweimal in der Woche zu erhalten. Bei uns werden diese Lebensmittel dann auf ca. 20 bis 25 „Sackerl“ aufgeteilt, die samstags ab 08:00 Uhr von Bedürftigen abgeholt werden.

In der Gemüse- und Salatzeit, im Sommer bis in den Herbst, erhalten wir zusätzlich vom Landwirt Schusteritsch aus Gössendorf Gemüse und Salat gespendet, die ebenfalls mit in den Sackerln verteilt werden.

Die Aktion „HERZ“ bei Spar in Fernitz und Kalsdorf ist ein wichtiger Bereich, wo Lebensmittel von den Einkäufern gespendet werden und von uns an die Bedürftigen verteilt werden.

Auch Lebensmittelsammlungen durch die Firmlinge in Fernitz und Kalsdorf wurden und werden durchgeführt.

Bei der Aktion „verkehrter Adventkalender“ wurden 40 Kisten voll mit Lebensmitteln und kleinen Weihnachtsgeschenken gespendet, die zu Weihnachten bei unseren betreuten Personen viel Freude gebracht haben.

Für die Lebensmittelaktionen brauchen wir Unterstützung beim Transport der gespendeten Dinge. Wer sich vorstellen könnte hin und wieder mit seinem Auto mitzuhelfen, möge sich bitte bei Angie Lendl 06768742 6783 melden. Danke!

Weitere Aktionen 2017:

- Brennstoffaktion der Firma Johann Pechmann für Bedürftige
- Nikolausaktion in den Altenheimen Kalsdorf und Fernitz
- Osteraktion in den Altenheimen Fernitz und Kalsdorf
- Aktionen Schulgeld zum Schulanfang
- Weihnachtsaktion für Bedürftige: Es wurden Gutscheine der Gemeinden Fernitz und Kalsdorf verteilt
- Aktion frisches Fleisch für Bedürftige – 15 Karree - zuletzt von der Spende Herbergsuchen von Gössendorf und Enzelsdorf.
- Gesamt 3-mal ein Pfarrkaffee 2017 in Kalsdorf und Fernitz

Alle Spendengelder, die an Bedürftige übergeben werden, werden per Unterschrift bestätigt, damit alle Geldflüsse klar erkennbar sind.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern, Spendern und Wohltätern für ihre hoch geschätzte Bereitschaft die Vinzenzgemeinschaft in ihrer Arbeit zu unterstützen!



Aktion verkehrter Adventkalender: Wir danken allen Spendern für die zahlreichen Geschenkpakete



Wallfahrtskirche Maria Freienstein



**Pfarrverbandsausflug
am
15. September 2018**

Unser diesjähriger Ausflug führt uns in die Obersteiermark zur Wallfahrtskirche Maria Freienstein. Der dort zuständige Pfarrer wird uns Interessantes über die Geschichte der Kirche erzählen. Danach feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst.

Nach einem gemütlichen Mittagessen geht es um Geschichte und Kultur ganz anderer Art: Wir besuchen das Braumuseum Göss (Bierverkostung inklusive).

Abfahrt: 9 Uhr, Ankunft: 18 Uhr

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns „ausfliegen“!

Das Team des Katholischen Bildungswerkes Fernitz

Anmeldungen

in den Pfarrämtern Fernitz und Kalsdorf.

Genauere Informationen in der 2. Ausgabe des Pfarrblattes bzw. den Plakatausgang beachten!



Braumuseum Göss

Mit dem Pfarrverband Fernitz-Kalsdorf

ALTÖTTING

mit Salzburg, Marktl am Inn, Engelhartszell und Passau
20. - 23. August 2018

Es liegt wohl an der Ausstrahlung des Gnadenortes mit dem Kapellplatz, dass Altötting mit seiner lieben Frau ein besonders beliebter Wallfahrtsort ist. Unsere Reise führt uns dabei nicht nur nach Marktl am Inn zum Geburtshaus unseres ehemaligen Papstes Benedikt XVI, sondern auch zum heute einzigen Trappistenkloster in Österreich, das sich in Engelhartszell befindet.

Organisation und Reiseleitung: Pfarrer Mag. Josef Windisch



1. Tag: Wir pilgern nach Bayern

Abfahrt von Fernitz um 6.00 Uhr über Salzburg zum Chiemsee und mit dem Schiff zur Herreninsel, größte der drei Inseln. Wir besichtigen Schloss Herrenchiemsee, das nach Vorbild von Versailles für König Ludwig II errichtet wurde und genießen den Blick auf den Gebirgskamm der Chiemgauer Alpen. Weiter zum Wallfahrtsort Altötting und erste Stadterkundungen (Kapellplatz, Magdalenenkirche, Stiftspfarrkirche mit Doppeltürmen etc.).

2. Tag: Geburtsort des ehemaligen Papstes

Wir besuchen die Basilika St. Anna sowie die Gnadenkapelle mit der berühmten schwarzen Madonna, die jährlich das Ziel von mehr als einer Million Pilgern ist, und feiern dort einen Gottesdienst. Anschließend fahren wir nach Marktl am Inn und sehen bei einem Stadtrundgang das Geburtshaus von Papst Benedikt XVI, die Taufkirche und das Taufbecken, in dem Josef Ratzinger am 16. April 1927 getauft wurde etc. Rückfahrt nach Altötting.

3. Tag: In der „Schwimmende“ Stadt

Passau bietet uns die wunderschöne Silhouette einer „schwimmenden Stadt“ an der Landzunge, wo Inn und Ilz in die Donau münden (Dom, Residenz, St. Paul, St. Michael, Feste Oberhaus etc.). Weiter nach Engelhartszell, Besuch des Trappistenklosters mit der Rokokokirche des Stifts Engelszell und Möglichkeit zum Kauf von Käse und Likör. Danach erfreuen wir uns am Spiel der Fische im Forellenzirkus am Mühlbach. Rückfahrt nach Passau.

4. Tag: Glaube und Kunst

Wir nehmen Abschied von Passau und fahren mit dem Schiff nach Engelhartszell. Weiter geht es nach Schlierbach, wo wir an einer Führung durch das Zisterzienserstift, die 1884 gegründete und international renommierte Glaswerkstätte, in der schon Künstler wie Margit Bilger Ihre Werke verwirklichten, sowie die Schaukäserei mit anschließender Käseverkostung teilnehmen. Heimreise über Liezen nach Fernitz mit Ankunft um ca. 21.00 Uhr.

Preis € 370,- (DZ). Anmeldeformulare, Reisebedingungen sind in den Pfarrkirchen und in den Pfarrhöfen Fernitz und Kalsdorf erhältlich



FESTE UND VERANSTALTUNGEN

Liebe Pfarrbevölkerung!

Auch dieses Jahr haben wir einen bunten Strauß an Veranstaltungen für Sie. Hier finden Sie einige Informationen zu unseren Feiern in den nächsten Monaten.

Fest der Pfarre - natürlich feiern

Am Sonntag dem 10. Juni feiern wir das Fest der Pfarre

Wie in den letzten Jahren werden wir auch heuer alle benötigten Lebensmittel soweit als möglich von den Bauern, den Direktvermarktern und den Geschäften aus der nächsten Umgebung beziehen und somit einen wesentlichen Beitrag zur Schonung der Umwelt leisten

Musik, Tanz, Unterhaltung und gute Laune sollten das Motto dieses Festes sein, bei dem sie unsere Mitarbeiter wieder mit den verschiedensten Köstlichkeiten aus Küche und Keller verwöhnen werden.

Mehlspeisenspenden

Aber liebe Pfarrbewohner, was wäre ein Pfarrfest ohne die vielen Mehlspeisen und Warenpreise für unseren großen Glückshafen?

In den letzten Wochen vor dem Fest werden Sie Mitarbeiter der Pfarre soweit als möglich besuchen, oder einfach bei einer Begegnung ansprechen und um Mehlspeisen oder einen Warenpreis bitten. Sie können Ihre Spende auch einfach am Vortag im Pfarrhof abgeben. Ich sage jetzt schon Danke für Ihre große Unterstützung.

Ein herzliches Danke an die Bauern der Pfarre für die vielen Lebensmittelspenden (Fleisch, Eier, Nudeln Salat und Gemüse).

Damit so ein Fest überhaupt gelingen kann, benötigen wir aber auch viele HelferInnen, die uns sowohl beim Fest aber auch bei den Vorbereitungen und beim Zusammenräumen tatkräftig unterstützen. Daher meine große Bitte, melden Sie sich entweder bei mir oder

im Pfarrsekretariat, wenn Sie bereit sind in irgend einer Form mitzuarbeiten.

Der Reinerlös dieses Festes wird für die in nächster Zukunft geplante Aussenrenovierung der Pfarrkirche angespart.

Schulgasslfest:

Am 30. Juni feiern wir zusammen mit dem Pfarrkindergarten, der Volksschule, der Musikschule und der Jugendkapelle das erste große Schulgasslfest.

Das Motto dieser Veranstaltung lautet Spiel und Spaß für Alle.

Mit lustigen Stationen beim Kindergarten und bei der Schule sowie einem musikalischen Programm der Musikschule starten wir um 14.00 Uhr.

Natürlich verwöhnen wir Sie auch mit kulinarischen Köstlichkeiten, Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken.

Abgeschlossen wird diese Veranstaltung mit einem Gottesdienst um 19.00 Uhr im Pfarrgarten und anschließendem Konzert der Jugendkapelle Fernitz ebenfalls im Pfarrgarten.

Messe im Park:

Es gibt auch dieses Jahr wieder zweimal eine Vorabendmesse im Park.
Samstag 28. Juli 19.00 Uhr
Samstag 22. September 19.00 Uhr

Vorankündigungen:

Der **Pfarrfetzenmarkt** findet am 01. und 02. September statt.

Bitte werfen Sie alte brauchbare Sachen wie Kleidung, Möbel Fahrräder usw. nicht zum Sperrmüll, sondern behalten Sie diese Dinge für den Fetzenmarkt auf.

Im Namen des Festausschusses wünsche ich ein schönes Osterfest.

Für den Festausschuss
Karl Weinhandl



EINTRITT FREI

Schulgasslfest

Spiel & Spaß für alle

mit lustigen Stationen
musikalisches Programm der Musikschule,
abendlicher Gottesdienst im Pfarrgarten,
viele Leckereien, Kaffee, Kuchen
und kühle Getränke

WO?

zwischen Pfarrkindergarten
und Marianne Graf Volksschule,
weiter zum Naschgarten

20 Uhr
Konzert der
Jugendkapelle
im Pfarrgarten



KFB-KMB-Dekanatswallfahrt

Sonntag, 13. Mai 2018, 19.00 Uhr Fernitz
Unter dem Motto Gebet um geistliche Berufe predigt P. August Janisch, Stift Rein, zum Thema „Wofür lebst du?“

Politischer Emmausgang im Dekanat Deutschlandsberg

Sonntag, 08. April 2018, 15.00 Uhr, Frauental a. d. L.

Thema: 100 Jahre Republik – was haben wir aus der Geschichte gelernt?

Seefestspiele Mörbisch

Freitag, 03. August 2018

Gräfin Mariza, Operette von Emmerich Kálmán

Anmeldung bei KBW Hausmannstätten, Josef Hubmann, Tel. 0676/8742 2631

Unterstützen Sie die Kirchengaussenrenovierung mit Ihrer Mehlspeisenspende beim Pfarrfest - Vergelt's Gott!

REGELMÄSSIGE

Montag: 18:00 Uhr - Gebetsstunde
Mittwoch: 09:00 Uhr - Hl. Messe
Samstag: 19:00 Uhr - Vorabendmesse (jeden 1. Samstag in St. Jakob)

jeden 13. des Mo

jeden letzten Mo

Gottesdienste März		
So	25. März. 08:30	Palmsonntag Palmweihe am Kirchplatz – Hl. Messe
Heilige Woche		
		
Do	29. März ab 17:45 19:00	Gründonnerstag Aussprache und Beichtgelegenheit in KALSDORF Abendmahlmesse mit Fußwaschung in KALSDORF
Fr	30. März 19:00	Karfreitag Feier vom Leiden und Sterben Christi
Sa	31. März 07:00 14:00 20:00	Karsamstag Feuersegnung f. d. Weihfeuerträger Gebetsstunde beim Hl. Grab Feier der Osternacht
Gottesdienste April		
So	1. April 08:30	Ostersonntag Osterfestgottesdienst, anschl. Prozession mit der Jugendkapelle Fernitz
Mo	2. April 08:00 08:30	Ostermontag – Anbetungstag der Pfarre Anbetung Hl. Messe
Do	5. April 19:00	Dorfmesse in Gnaning
Sa	7. April	Vorabendmesse in St. Jakob
Do	12. April 19:00	Dorfmesse in Dörfla
Fr	13. April	Wallfahrt zum 13. d. Monats
Do	19. April 19:00	Dorfmesse in Mellach
So	22. April 08:30	Floranimesse mit den Feuerwehren Fernitz- Mellach/Gössendorf/Gnaning
So	29. April 10:00 10:00	Erstkommunion der VS Gössendorf (8:30 keine Hl. Messe) Hl. Messe in Kalsdorf

PFARRK	
Pfarrkaffee	nach der Hl. Messe im VAZ
	So. 08. April Firmlinge
Tauftermine	Mai - Juli
Taufen sind auch während der Sonntags- messe möglich und erwünscht!	Sa. 05. Mai 11:00 Uhr Sa. 26. Mai 11:00 Uhr Sa. 02. Juni 11:00 Uhr Sa. 23. Juni 11:00 Uhr Sa. 07. Juli 11:00 Uhr So. 29. Juli 11:30 Uhr
Seniorenrunde	Mittwoch, 14:00 Uhr im Pfarrhof
	Mi. 04. April Mi. 02. Mai Mi. 06. Juni Mi. 04. Juli
Tank auf – Halt an!	Adoratio – ein etwas anderer Ge- bettskreis, jeweils um 19:00 Uhr
	Mi. 11. April - Kalsdorf Mi. 09. Mai - Fernitz Mi. 20. Juni – Kalsdorf
Eltern-Kind-Treffen	Montag, 9.30 – 11.30 Uhr 14-tägig
	09. April 23. April 07. Mai 28. Mai 11. Juni 25. Juni 09. Juli
Pflegewohnhaus der Caritas	Hl. Messen dienstags, jeweils um 15:30 Uhr
	24. April. 29. Mai 26. Juni
OSTERN	Osterkommunion
	Für alle, die nicht in die Kirche kom- men können. Bitte telefonisch (03135/55400) mitteilen, wo wir – Pfarrer oder Dia- kon – hinkommen sollen. Jene, die schon besucht werden, werden von uns verständigt.

Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen, der Pfarrwebsite oder den Verlautbarungen in den Sonntagsmessen

GOTTESDIENSTE

Wochentags: SZ 19:00 Uhr - Rosenkranzgebet
 SZ 19:30 Uhr - Wallfahrtsmesse
Freitag / Monats: 19:00 Uhr Gebetsstunde
 mit eucharistischer Anbetung

CALENDER

Karsamstag 31. März	Osterspeisensegnung
	08:30 Vorstadt 09:00 Gnaning-Einfaltkapelle 09:20 Gnaning-Dorf 09:45 Enzelsdorf 10:00 Mellach 10:30 Dillach 11:00 Gössendorf 11:30 Dörfla 12:30 Seniorenwohnhaus der Caritas 13:00 Pfarrkirche Kalsdorf 13:00 Pfarrkirche Fernitz 16:00 Pfarrkirche Hausmannstätten
7. April 7.30 – 12.00	Kinderflohmarkt im VAZ Kinder können ihre Spielsachen, Sportartikel.....verkaufen, Tischmiete € 8,00; Anmeldung nicht nötig
Maiandachten	jeden Montag, 19:00 Uhr in der Pfarrkirche, täglich 19:30 in der Kapelle Gössendorf
01. Mai 19:00	festliche Maiandacht mit eucharistischem Segen in der Pfarrkirche
16. Mai 19.00	Maiandacht in der Kapelle Dörfla, mitgestaltet vom Kulturverein
10. Juni 09:00	Fest der Pfarre Fernitz
17. Juni 10:30	Johannisfest Wortgottesfeier
24. Juni 10:00	800 Jahre Diözese Graz-Seckau Hl. Messe am Platz der Versöhnung im Grazer Stadtpark
30. Juni ab 14.00 Uhr	„ Schulgassl-Fest “ Verschiedene Gruppen feiern ein Straßenfest (siehe Seite 9)
01. Juli 9:00	Fest der Pfarre Kalsdorf
8. Juli 10:00	Forianifest der FF Ganing Wortgottesdienstfeier
8. Juli 10:30	Kapellenfest Dörfla
21. – 24. Aug.	Fußwallfahrt nach Mariazell begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung bis 30. Juni bei Hr. Helmut Fesstel 0676/8664 3890, Christiane Friessnegg 0676/8742 7593
24. Aug.	Buswallfahrt nach Mariazell Abfahrt 7.00 Uhr beim VAZ

Gottesdienste Mai		
Do	3. Mai 19:00	Dorfmesse in Weissenegg
Sa	5. Mai 19:00	Vorabendmesse in St. Jakob
So	6. Mai 9:00 10:00	Erstkommunion der VS Mellach in Fernitz (8:30 keine Hl. Messe) Hl. Messe in Kalsdorf
Do	10. Mai 10:00 10:00	Christi Himmelfahrt Erstkommunion der VS Fernitz (8:30 keine Hl. Messe) Hl. Messe in Kalsdorf
So	13. Mai 19:00 19:30 10:00	Dekanatswallfahrt zum 13. des Monats Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit Wallfahrtsmesse mit P. August Janisch (8:30 keine Hl. Messe) Hl. Messe in Kalsdorf
Do	17. Mai	Dorfmesse in Gössendorf
So	20. Mai 08:30	Pfingstsonntag Pfarrmesse mit Einzelfirmung
Mo	21. Mai 9:30	Pfingstmontag Firmung mit Kan. Johann Feischl
Do	31. Mai 8:30	Fronleichnam Hl. Messe mit Prozession
Gottesdienste Juni		
Sa	2. Juni	Vorabendmesse in St. Jakob
So	3. Juni 8:30 10:00	Hl. Messe in Fernitz Floranimesse in St Jakob
Do	7. Juni	Dorfmesse in Gnaning - 19:00 Uhr
So	10. Juni 09:00	Fest der Pfarre Fernitz (keine Hl. Messe in Kalsdorf) Familiengottesdienst mit Kinderfahrzeugsegnung; Treffpunkt mit den Fahrzeugen um 8:50 Uhr vor der Kirche
Mi	13. Juni	Wallfahrt zum 13. des Monats
Do	14. Juni	Dorfmesse in Dörfla - 19:00 Uhr
Sa	16. Juni 19:00	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der letzten 3 Monate
So	17. Juni 9:00 10:30 15:00	10 Jahre Pflegewohnhaus Caritas Festgottesdienst im Pflegewohnhaus d. Caritas Johannisfest in Weissenegg-Wortgottesfeier Diakonweihe von Ioan Bilc im Dom zu Graz
Do	21. Juni	Dorfmesse in Mellach
So	24. Juni 10:00	800 Jahre Diözese Graz-Seckau Festgottesdienst am Platz der Versöhnung im Grazer Stadtpark Infos zum Shuttlebus zum Stadtpark folgen in der nächsten Ausgabe (keine Messe in Fernitz + Kalsdorf)
Sa	30. Juni 19:00	„Schulgassl-Fest“ Abschlussgottesdienst im Pfarrgarten (Infos siehe Seite 9)



Da MusiDokter
Gerald
Hörzer



Instrumentenambulanz
www.musidokter.at

Florianigasse 13 Tel 03135/47270 Fax -14
 8072 Fernitz Mail office@musidokter.at

Gastgarten & Tennisplätze

D Gasthaus Prinz



Murbergstraße 45 | 8072 Fernitz | Tel:+Fax: +43(0)3135 52479 | E-mail: gh.prinz@cabl24.at

KONDITOREI-CAFÉ-EIS



Purkarthofer

FERNITZ, Am Kirchplatz



Roswitha Hubmann
 Schneidermeisterin

Rosenweg 3
 A - 8072 Fernitz

Tel. 0664 - 88524752
naeh.studio@inode.at

Maßschneiderei
 Änderungen



KALSDORF
 FERNITZ

FRISEUR Irene

8072 Fernitz, Peter Roseggerstraße 1, 03135 / 52 900

Montag	Ruhetag	
Dienstag	8:00 - 12:00	13:00 - 18:00
Mittwoch		12:00 - 18:30
Donnerstag	8:00 - 12:00	13:00 - 18:00
Freitag	8:00 - 12:00	13:00 - 20:00
Samstag	07:30 - 13:00	

8401 Kalsdorf, Hauptplatz , 03135 / 54 235

Montag	Ruhetag	
Dienstag	8:00 - 12:00	13:00 - 18:00
Mittwoch	8:00 - 12:00	12:00 - 18:30
Donnerstag		13:00 - 20:00
Freitag	8:00 - 12:00	13:00 - 18:00
Samstag	07:30 - 13:00	

STEINMETZBETRIEB
FRIESINGER

Gerhard Friesinger

Beratung und Verkauf
 Grabdenkmäler, Renovierungen
 Inschriften, Grabzubehör
 Grababtragungen für Beerdigung
 Sowie sämtliche Bauarbeiten:
 Fensterbänke, Stufen
 Küchenarbeitsplatten, ...

8072 Fernitz
 Grazerstr. 17
 Tel. 03135/515 44
 Fax 03135/515 42
 Mobil 0664/4829334

Bauernmarkt Fernitz



www.bauernmarkt-fernitz.at

Jeden Freitag, 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
 am Hauptplatz in Fernitz

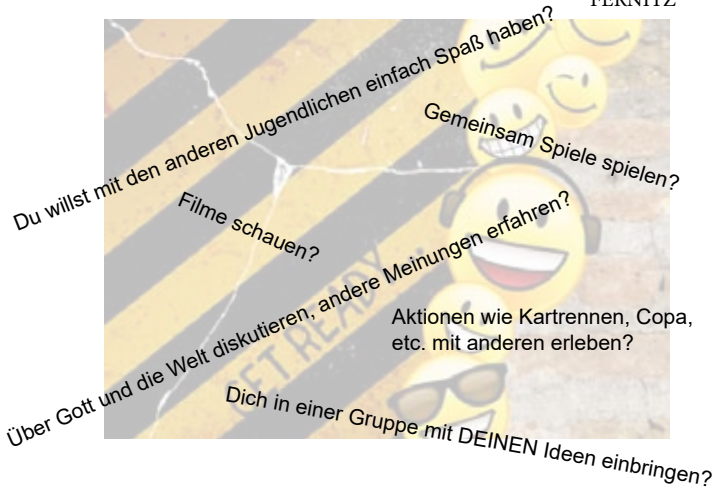


WAS GEHT IN DER PFARRE?

Einladung zu den JUGENDSTUNDEN



Katholische Jugend
FERNITZ



Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir laden dich ganz herzlich ein, bei uns dabei zu sein. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht, jede neue Meinung, jede neue Idee!

Kontakt: Guido Egger – 0699/11 55 47 87



EINLADUNG zum JUNGSCHAR-KREUZWEG

am **23. März 2018**
um 17.30 Uhr

Wir treffen uns bei der
1. Station in der Kirche

TERMINE

Palmbuschenbinden:

am Samstag 24. März 2018 ab 10:00 Uhr - bitte Aushang wegen Örtlichkeit beachten

Fronleichnam:

31. Mai 2018

Die Jungschar gestaltet beim Kriegerdenkmal einen Blütenteppich. Für Blütenspenden wären wir sehr dankbar! Diese können am Mittwoch, 30. Mai 2018 ab 17.00 Uhr im VAZ abgegeben werden

Jungscharlager:

in Pusterwald

Wir fahren heuer vom 5. - 11. August 2018 wieder auf den Hansbauerhof.

Nähere Information erhaltet ihr bei Guido .

0699/11 55 47 87 oder jsfernitz@gmail.com



Die Topadresse in Graz für trendige Business-, Freizeit-, Cocktail-, Abendmode.

Junge Trendmarken:

- Jones
- Marc Aurel
- Opposé
- Rinascimento
- Night Scene
- Couture

*Boutique
Folger*

im CITYPARK 8020 Graz, Lazarettgürtel 55, Tel. 71-03-11 Inhaber M. Folger

in den Größen 32-42





AUF ZAQ-LEHRGANG

Georg Kurzmann, Elias Pechmann und Ich (Lena Kogler) haben beim letzten Auf-ZAQ-Lehrgang der Jungen Kirche teilgenommen.

Der zertifizierte Lehrgang zur Begleitung von Kinder- und Jugendgruppen umfasste 4 Module, die jeweils ein Wochenende dauerten. In den zwei Grundmodulen befassten wir uns z.B. mit Themen wie Gruppendynamik, Konfliktbearbeitung, Entwicklungspsychologie und der eigenen Glaubens- und Lebensgeschichte. In den 2 Aufbaumodulen zur Begleitung von Kindergruppen lernten wir viele neue Spiele kennen, bekamen Ideen für die Gestaltung und Strukturierungen von Gruppenstunden, Gottesdiensten und Lagern. In den darauffolgenden Spezialmodulen für die Jungschar und Ministranten wurde näher auf die Handlungsfelder der Jungschar und die Kinderrechte bzw. auf die Aufgaben der Ministranten während einer Messe eingegangen. Um den Lehrgang zertifiziert abschließen zu können, mussten wir ein 16 – stündiges Praxisprojekt in unserem gewählten Spezialbereich absolvieren. Meinem Praxisprojekt im Bereich Jungschar gab ich den Titel

„Jesus Spuren folgen“.

Mein persönliches Ziel dieses Projektes war, den Kindern ihren Glauben ein Stück näher zu bringen und ihnen zu zeigen, was es bedeutet, Jesus an seiner Seite zu haben.

In den JS-Stunden habe ich den Schwerpunkt auf Ostern gelegt und Jesus in den Mittelpunkt gestellt. Die Kinder sollten verstehen, was Ostern bedeutet und was Jesus dabei für uns getan hat. Er ist aus Liebe zu uns Menschen am Kreuz gestorben! Die JS-Stunden waren auf verschiedene Themen ausgerichtet, wir haben Palmbuschen gebunden und eine Bibelstelle nachgespielt. Unser Lagerthema war die Schöpfung und für den Gottesdienst wurde die Schöpfungsgeschichte vorbereitet und nachgespielt. Das gemeinsame Gebet und auch der Lobpreis durften am Lager natürlich nicht fehlen.

Nach einem Abschlussmodul im Herbst, bekamen wir im Oktober feierlich unser Zertifikat überreicht. Glücklich blicken wir auf dieses Jahr zurück, in dem uns viel Wissen vermittelt wurde und wir Kontakte aus dem Junge Kirche Büro knüpfen konnten. Wir möchten der Pfarre ein herzliches Danke sagen, die die Kosten übernommen hat und uns ermöglicht hat, daran teilzunehmen.

Lena Kogler

DAS SIND WIR

Erstkommunionkinder...Freunde von Jesus...
...Teil der Christengemeinschaft...



Auch in diesem Jahr bereiten sich wieder viele Kinder aus unserer Pfarre auf das Sakrament der Eucharistie vor. Sie wollen ihre Freundschaft zu Jesus vertiefen, ihren Glauben leben und Teil der großen Christengemeinschaft sein.

Bitte begleiten Sie als Christ unserer Pfarre diese Kinder mit Ihrem Gebet!
Danke im Namen der Kinder

Religionslehrerinnen Maria Tschiggerl und Martina Hornhofer

„Jesus ist mein bester Freund!“

„Gott ist wie die Luft – immer um mich und in mir drinnen!“

„Danke Jesus, dass du mich nie im Stich lässt!“

„Für mich ist Jesus mein Held!“

„Jesus wohnt in meinem Herzen-für immer!“

„Ich glaube an Gott und Gott glaubt an mich!“



JUNGSCHAR

Unser Stersingerbesuch beim Bundespräsidenten

Wir fuhren am 30. Dezember 2017 um ca. 8:00 Uhr über die A2 zur Hofburg, wo der Bundespräsident arbeitet. Wir standen um 7:00 Uhr auf. Elisa und ich fuhren mit Sophia, Antonia und 2 Begleitern nach Wien.

Wir wurden um 12:00 Uhr vom Bundespräsidenten, Dr. Alexander van der Bellen, und seiner Frau Doris, empfangen. Wir sangen ein – von unserer Pastoralassistentin selbst gedichtetes – Lied namens „Seht ein Stern.“ Danach gab es Brötchen, Orangen- und Traubensaft.



Wir wurden von einer Fernsehreporterin interviewt. Sie wollte von uns wissen wie wir heißen, wie alt wir sind und warum wir Stersingen gehen. Ich gehe Stersingen, weil ich auf lustige Art und Weise armen Leuten helfen kann.

Nachher schminkten wir uns ab und gingen am Rathaus Platz eislaufen. Wir liefen rauf und wieder runter, das machte uns wirklich munter. Das Eislaufen hat mir sehr viel Spaß gemacht. Wir blieben 1h und 30 min. Hungrig gingen wir dann zum Mc Donalds. Ich bestellte einen Burger und Chicken Mc Nuggets mit viel Ketchup. Ich trank Sprite. Danach brachten wir einen Begleiter zu einer Feier. Endlich konnten wir nach Hause fahren. Nach 2 Stunden (aber mir kam es länger vor) kamen wir in Fernitz an. Fix und fertig fielen wir in unsere warmen Betten und schliefen sofort ein. Dieser Tag in Wien war schön!

Theresa Hartl

Unsere Stersinger waren auch in unserem Pfarrgebiet unterwegs

Auch in unserer Pfarre machten sich zahlreiche Stersinger-Gruppen auf den Weg um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Mit viel Freude, Einsatz und Spaß marschierten unsere lieben Stersinger durch das Pfarrgebiet. Wir bedanken uns bei den großzügigen Spenden und die herzliche Aufnahme in euer Heim.



20-C+M+B-18



Fotos: Pfarre Fernitz



AKTUELLES AUS DEM KINDERGARTEN!

Das neue Jahr hat mit einer Veränderung in unserem Team begonnen. Wir dürfen seit Jänner 2018, Barbara Paul herzlich willkommen heißen. Sie übernimmt die Betreuerinnenstelle für unsere jüngsten Kinder in der Krippe. Alles Gute wünschen wir auf diesem Wege, Schwester Rita, die eine neue Stelle in einer Kinderkrippe angetreten ist.



Endlich war auch bei uns der Schnee. Hurra!!! Die Kinder hatten eine große Freude beim Schneemann bauen, Bob fahren und der eine oder andere Schneeball flog durch die Lüfte. Wir konnten diese Zeit sehr genießen und danken Frau Holle, dass sie auch einmal an uns Kinder im Süden der Steiermark gedacht hat.



Mit dem Schnee, kam auch die lustigste Zeit im Jahr, der Fasching. Beim heurigen Faschingsumzug waren auch wir dabei. Alle Kinder verkleideten sich als Tiere, und dann zogen wir gemeinsam zu „Noah’s Boot“, auf die Arche. Das Wetter meinte es gut mit uns und als große Tierschar zogen wir durch Fernitz. Wir durften den stolzen 1. Preis in der Kategorie „Kindergruppe“ feiern. Danke an alle Kinder, die so zahlreich mit dabei waren!



Fotos: Kindergarten Fernitz



Auch im Kindergarten hielt der Fasching wieder Einzug und schminken war bei den Kindern sehr beliebt. Musikzauberer Erich, zauberte wie alle Jahre, allen Kindern ein Lächeln ins Gesicht.

Mit dem Ende der Faschingszeit, bereiten wir uns nun, auf unser nächstes gemeinsames Feiern vor, das Osterfest. Mit dem Aschekreuz und dem gemeinsamen Suppe essen, wird die Fastenzeit eingeleitet. Am Palmsonntag (25.03., gemeinsames feiern mit der Pfarrgemeinde um 08:30 Uhr), mit der Ostereiersuche und der Osterjause erreicht diese Zeit ihren Höhepunkt.

Dann steht der Frühling endgültig vor der Tür, um weitere schöpferische Tage miteinander zu verbringen. Wir freuen uns darauf!!!

Das Kindergartenteam





MIT 2 MILLIONEN JUGENDLICHEN DEN GLAUBEN FEIERN

WELTJUGENDTAG PANAMA 2019



Alle 2-3 Jahre findet der von Papst Johannes Paul II ins Leben gerufene Weltjugendtag statt. Jugendliche aus der ganzen Welt kommen zusammen um gemeinsam zu beten, zu feiern und zu singen. Außergewöhnlich sind die Feiern mit Papst Franziskus zusammen mit Hunderttausenden Jugendlichen, die Atmosphäre während des Jugendfestivals mit Konzerten, Workshops und Ausstellungen, und die Begegnungen mit unterschiedlichen Kulturen. Eines wird dabei sehr deutlich, trotz verschiedenen Herkunftsländern eint uns doch eines – der gleiche Glaube an Gott.

Im Jahr 2019 findet der Weltjugendtag im Panama statt. Vom 19.01. - 03.02.2019 reist auch die Katholische Jugend Steiermark zum Weltjugendtag nach Panama und anschließend weiter mit einer Rundreise durch das schöne Costa Rica. Besuche an karibischen Stränden, Wal- und Delfinbeobachtungen, Schnorcheln an Felsriffen und der Vulkan Arenal stehen am Programm.

Erfahre mehr über die Reise beim Infotreffen:

Mittwoch, 21.03.2018, 19 Uhr, Graz – Münzgraben (Pfarrhof Graz-Münzgraben)



Zeitraum: 19.01. - 03.02.2019

Alter: 18-35 Jahre

Kosten: 1.999€

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <http://www.katholische-jugend-steiermark.at/>
(Anmeldeschluss: 17. Juni – Achtung begrenzte Teilnehmerzahl)



So war der Weltjugendtag in Polen 2016:

Gemeinsam mit 70 Jugendlichen aus der ganzen Steiermark reisten wir vom 16. Juli bis 1. August 2016 nach Polen, um am Weltjugendtag teilzunehmen. Wir erkundeten das Land gemeinsam mit Bischof Wilhelm Krautwaschl und besuchten Städte wie Breslau, Danzig oder Warschau, die Masurische Seenplatte und schließlich den Austragungsort des Weltjugendtages Krakau.

Während unserer Zeit in Krakau übernachteten wir bei Gastfamilien, die uns mit großer Gastfreundschaft und Herzlichkeit überraschten. In Krakau, genossen wir die außergewöhnliche Atmosphäre und Stimmung – fahnschwingende und singende Jugendliche, zahlreiche Workshops, Konzerte, Ausstellungen – und schlossen zahlreiche Freundschaften mit Jugendlichen aus der ganzen Welt.

Das große Highlight der Reise war das Abendgebet mit Papst Franziskus bei der circa 1,5 Millionen Jugendliche aus aller Welt teilnahmen. Nach dem gemeinsamen Vigil verbrachten wir die Nacht unter freiem Himmel und feierten am Sonntag die Messe mit dem Papst.

J. Pechmann






**Bäckerei -
STEINER
- Konditorei -**

Ihre Bäckerei Steiner

Peter-Rosegger-Str. 1
8072 Fernitz
Tel.: 03135/52 999

Unterpremstätten • Lieboch • Hausmannstätten • Raaba • Gössendorf



Hubmannbau
BERATEN | PLANEN | BAUEN

Hubmann Bau GmbH
Hoch- und Tiefbau | Baumeister & Baustoffe
Anton-Hubmann-Platz 1 | 8077 Gössendorf
Tel.: 0 31 35 / 46 149 | Fax: DW 15 | office@hubmann-bau.at

www.hubmann-bau.at



FÜR IHR RECHT
Vertretung und Beratung

RECHTSANWALT
Mag. Dr. Marlies FOLGER
Sprechstelle
Fernitzer Straße 2 | 8071 Hausmannstätten
Dienstag und Freitag sowie nach
tel. Terminvereinbarung
03135 / 47 116 oder 03462 / 30 6 36



Photovoltaik

elektroZIEGLER

03135/46080 - office@elektroziegler.at Wir sorgen für Spannung



Karl Weinhandl
Steuerungstechnik
Mechatronik

Murbergstraße 129, 8072 Mellach
Tel.: 03135/82 242
Mobil: 0699/12 59 77 01
email: karlweinhandl@aon.at

Lampl Ewald

Erzherzog-Johann-Platz 6
8072 Fernitz
Tel.: 03135/57639

Öffnungszeiten:
Donnerstag-Dienstag
von 09.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag



Kirchenwirt



**OSTERIA
MEDITERRANEA**

Il Ristorante Italiano
MARCO DEL VECCHIO

www.matzer-bus.at

Kurt Matzer
0664 / 300 78 87
Reisebusse
Kraftfahrliienverkehr
seit 1926

A-8072 Mellach
Dillachstraße 15
Tel. 0 31 35 / 82 4 43
Fax DW-4

E-Mail: office@matzer-bus.at



ERFOLG KOMMT NIEMALS VON ALLEIN!

10 Jahre

Caritas

Pflegewohnhaus Fernitz

Wir möchten Sie zu unserer Veranstaltung

10 Jahre Pflegewohnhaus und Betreubares Wohnen in Fernitz-Mellach

sehr herzlich einladen:

Wir feiern am 17. Juni 2018

Um 09:00 Uhr zelebriert unser Pfarrer Herr Mag. Josef Windisch im Park des Pflegewohnhauses die Heilige Sonntagsmesse.

Festredner ist Caritasdirektor Herr Mag. Herbert Beiglböck

Als Ehrengäste erwarten wir die Leiterin des Bereiches Betreuung und Pflege Frau Mag. Petra Prattes und unseren Bürgermeister Herrn Karl Ziegler und viele mehr.

Ferner Angehörige, freiwillige MitarbeiterInnen, Nachbarn sowie Bewohner aus der Pfarre Fernitz-Mellach und Kalsdorf, den Kindergarten, alle Lieferanten und alle Personen die auf ihre Art einen Beitrag für das Pflegewohnhaus leisten.

10 Jahre Pflegewohnhaus Fernitz-Mellach ist ein guter Grund mit uns dankbar zurück zu blicken, hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen, gemeinsam mit den BewohnerInnen und meinem Team ausgiebig zu feiern, mit liebevollen Menschen die uns unterstützen und begleiten zu plaudern, oder einfach sich mit uns freuen...

Aus diesem Jubiläums-Anlass findet heuer ein großer Festakt in der Fürstnerstraße 2, 8072-Fernitz-Mellach statt.

Mit einigen BewohnerInnen wollen wir das 10-Jährige Jubiläum besonders feiern. Sie wohnen seit dem Eröffnungsjahr 2008 im Caritas Pflegewohnhaus und im Betreubaren Wohnen. Zudem sind viele Mitarbeiter im Haus schon von Anbeginn bis heute tätig. Ich durfte als Hausleiter sogar schon bei der Eröffnungsfeier am 19. Juni 2008 dabei sein.

Nach dem Gottesdienst und des Festaktes, wird zu einem Frühschoppen mit dem Musikverein der Jugendkapelle Fernitz-Mellach geladen.

Für Speis und Trank sorgt das Team des Pflegewohnhauses Fernitz und die vielen freiwilligen HelferInnen.

Wir freuen uns, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Peter Loder-Taucher/Hausleiter

Leckeres aus dem Pfarrhof



Curry-Reis-Hendlpfanne (für 4 Pers.)

Zutaten:

4 Hendlbrüste
1 Tasse Reis
3 Karotten
1 Tasse Erbsen
1 Zwiebel
1 Zucchini
1 Paprika
Jungzwiebel, Curry, Salz, Pfeffer, Knoblauch, Petersilie

Zubereitung:

Karotten schälen, in Halbmonde schneiden und weich kochen.

Reis mit Curry essfertig kochen.

Hendlbrüste in kleine Stücke schneiden, in etwas Öl anbraten – Zwiebel und Knoblauch hacken und mitbraten.

Zucchini in kleine Scheiben schneiden, Paprika würfeln – zum Hendl geben und mitbraten. Mit Salz, Pfeffer, Curry würzen.

Den gekochten Reis und die weichen Karotten dazugeben, alles gut durchrühren und abschmecken.

Mit Petersilie und Jungzwiebel garnieren und servieren.

Man kann auch andere Gemüsesorten z.B. Ingwer, Lauch, Sojasprossen, Sellerie..... dazugeben.

Guten Appetit!



www.derpurkarthofer.at

Kirchplatz 1

8072 Fernitz

Tel: +43-3135-55511

AUS DEM PFARR- LEBEN



ganz oben: Vorstellung der Erstkommunionkinder am 4. März

Reihe 1: Gedenkgottesdienst, Rorate mit anschließendem Frühstück, Herbergsuche in Dörfla

Reihe 2: Sternsingergottesdienst, Kindergarten beim Faschingsumzug

Reihe 3: Familiengottesdienste mit dem Familienchor während der Adventzeit

Reihe 4:
links: Start der 800-Jahr-Feier der Diözese
rechts: Fastensuppenessen der Vinzenzgemeinschaft unter Mithilfe der Firmlinge am 4. März im VAZ

